Johann Heinrich Voß.

(S. Bardenh. 1. Th. S. 300.)

Friedensreigen*).

Mit Gesang und Tanz sey gefeiert,
O du Tag, und o Nacht, auch du!
Denn er kommt, der Fried', und erneuert
Die Gefild' uns mit Heil und Ruh.
Von der Grenze kehrt, wer gestritten,
Mit der Eichen Laub in die Hütten:
O! wie eilt ihr Gang
In der Trommel Klang,
In der Hörner Getön' und dem Siegsgesang!

Wer daheim in Angst sich gegrämet,
O! hinaus, und begrüßt das Heer
Mit der Lieb' Umarmung, und nehmet
Das Gepäck' und das Mordgewehr!
Ja er lebt, dein Sohn, du Betrübter!
Ja er lebt, o Braut, dein Geliebter!
Ja, der Vater lebt!
Wie er segnend strebt
Nach der Kindelein Schwarm, und vor Freude bebt!

*) Dieses, unsrer Zeit sehr angemessene, und für Deklamation und Gesang gleich passende Lied, ist auch vom Professor Carl Friedrich Zelter in Musik gesetzt worden. (S. dessen Zwölf Lieder am Klaviere zu singen. Berlin bei Nicolai).